

Information

nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Feuerwehr (Videoüberwachung)

Mit den nachfolgenden Informationen werden die Betroffenen der Videoüberwachung über den Verantwortlichen, die Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, die Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten, die Dauer der Speicherung sowie die Betroffenen-, Widerrufs- und Beschwerderechte unterrichtet.

Ihre Ansprechpartner in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten sind:

Freiwillige Feuerwehr Stadt Mayen
Maifeldstraße 19
56727 Mayen

Vertreten durch:

*Stadtverwaltung Mayen
Fachbereich 2
Rathaus Rosengasse 2
56727 Mayen
Telefon +49 (0) 2651 88 – 0
E-Mail fachbereich2@mayen.de*

Datenschutzbeauftragter Stadt Mayen:
*Stadtverwaltung Mayen
Fachbereich 1 - Datenschutz
Rathaus Rosengasse 2
56727 Mayen
Telefon +49 (0) 2651 88 2301 / 3301
Fax + 49 (0) 2651 88 51111
E-Mail datenschutz@mayen.de*

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Stadt Mayen verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der seit 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sowie des derzeit gültigen Rheinlandpfälzische Landesdatenschutzgesetzes (LDSG) zu den folgenden Zwecken:

Überwachung der öffentlich zugänglichen Flächen zur Sicherstellung des Objekt- und Sachschutzes und zur Einsatzkoordinierung sowie kurzzeitige Aufbewahrung Ihrer Daten.

Begründung: Da am Feuerwehrhaus zu verschiedenen Verstößen gegen den Objekt- und Sachschutz kommen kann, soll mithilfe der Videokameras eine Verfolgung der Verstöße ermöglicht sowie solchen Verstößen vorgebeugt werden. Dabei soll insbesondere das Feuerwehrhaus selbst, aber auch die Ausrüstung der Feuerwehr geschützt werden. Zudem erfolgt eine Überwachung der Höfe und des Vorplatzes, damit der reibungslose Einsatzbetrieb immer gesichert ist.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Videoüberwachung erfolgt auf der Grundlage von § 21 des LDSG Rheinlandpfalz.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Stadt Mayen verarbeitet alle personenbezogenen Daten, die über die Kameras wahrgenommen werden können.

Datenkategorien personenbezogener Daten können sein:

- Sachliche Verhältnisse
- Körperliche Merkmale
- Standort und Zeit

Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die Videoaufzeichnungen speichern wir für einen Zeitraum von bis zu einem Monat, es sei denn, dass aus Beweissicherungsgründen eine längere Speicherung erfolgen muss.

Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sind:

• Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern (Art. 15 (1) DS-GVO).

• Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen (Art. 16 (1) DS-GVO).

• Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (Art. 17 (1) DS-GVO)

• Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht (Art. 18 (1) DS-GVO)

• **Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 (1) DS-GVO).

• **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen (Art. 77 (1) DS-GVO).

Die Kontaktdaten sind:

Aufsichtsbehörde für den Bereich der sonstigen Abgaben:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Tel. + 49 (0) 6131 208-2449

Webseite: www.datenschutz.rlp.de